

Kirchengemeinden, Stadt und Joseph-König-Gymnasium rufen zu "Licht des Gedenkens" auf

Haltern am See. Vor fünf Jahren starben beim Flugzeugabsturz einer Germanwings-Maschine 16 Schüler und 2 Lehrerinnen aus Haltern am See. In diesem Jahr soll sichtbar ein Licht als Zeichen des Gedenkens gesetzt werden.

Bedingt durch die Corona-Pandemie müssen in diesem Jahr am 24. März sowohl das Gedenken auf dem Schulhof des Joseph-König-Gymnasiums als auch die ökumenische Gedenkandacht in der St. Sixtus-Kirche entfallen. Stattdessen bitten die Stadt Haltern am See, das Joseph-König-Gymnasium, sowie die Evangelische, Katholische und Neuapostolische Kirchengemeinde darum, in diesem Jahr sichtbar ein anderes Zeichen des Gedenkens zu setzen:

Am Dienstagabend, dem 5. Jahrestag der Flugkatastrophe, sollen Kerzen möglichst sichtbar in die Fenster zur Straße gestellt werden, um ein Zeichen der Erinnerung an die Verstorbenen, aber auch der Verbundenheit mit den Hinterbliebenen zu setzen. Diese Kerzen sollen ab 19 Uhr brennen, um an die Opfer der Flugkatastrophe zu erinnern und die Dunkelheit zu erhellen.

23. März 2020

Fotos: Giacomo Zanni auf Pixabay